

Übersetzung des Interviews aus Press Release 04/2007

Der Schwimmteich-Erfinder

Der Österreicher Peter Petrich gilt als der Pionier der Schwimmteich-Bewegung. 1985 hat seine Firma Biotop Landschaftsgestaltung GmbH den ersten Schwimmteich gebaut. In den letzten zehn Jahren hat er in Europa ein Netzwerk von Partnerfirmen aufgebaut, die in Lizenz jährlich etwa 200 Swimming-Teiche errichten. Mit fast 3000 Anlagen zählt die Swimming-Teich-Gruppe zu den Marktführern. Ab dem Jahr 2007 ist der Swimming-Teich auch auf dem UK-Markt vertreten.

Frage:

Schwimmteiche werden in Österreich bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten gebaut. Wann begann die Idee auf andere Länder überzugreifen?

Peter Petrich:

In der zweiten Hälfte der Achtziger-Jahre wurden bis auf wenige Ausnahmen nur in Österreich – und da vor allem von Biotop – Schwimmteiche gebaut. Erst nachdem Biotop damit schon jahrelang Erfolg hatte, konnte ich 1994 einige wenige Firmen in Süddeutschland überzeugen, Schwimmteiche mit unserem System anzubieten. Im nächsten Jahrzehnt dehnten wir unser Partnernetz auf ganz Deutschland und die Schweiz aus, weil die Nachfrage nach dieser neuen Alternative zum Swimmingpool stark anstieg.

Warum beginnt die Schwimmteich-Bewegung erst in den letzten Jahren in Großbritannien Fuß zu fassen?

Ich glaube, der Hauptgrund liegt im Wetter. Da es in Großbritannien im Vergleich zu Mitteleuropa relativ oft regnet, gibt es weniger Pools, daher hielt sich auch die Nachfrage für Schwimmteiche in Grenzen. Dabei wurde jedoch nicht berücksichtigt, dass das Wasser in Schwimmteichen wärmer ist, da der Flachwasserbereich wie ein Sonnenkollektor wirkt. Außerdem kann man das Wasser über Solaranlagen zusätzlich beheizen.

Gab es in dieser Zeit keine Anfragen aus Großbritannien?

Anfragen gab es von Privatpersonen, vor allem dann, wenn US-Magazine das Thema aufgegriffen hatten und Artikel über den Swimming-Teich erschienen. Wir haben die „Insel“ über den Umweg USA erreicht.

Von englischen Gartenbaufirmen gab es kein Interesse?

Der einzige, der Interesse zeigte, war der Gartenplaner Michael Littlewood, der heute in England als der Schwimmteich-Fachmann gilt. Er erkannte, dass der Schwimmteich das ganze Jahr über ein schönes Gestaltungselement für den Garten ist, in dem man eben auch schwimmen konnte. Michael holte sich den Großteil seines Wissens bei seinen Aufenthalten bei Biotop. Es kam auch zu einem Kooperationsvertrag, der sich allerdings nicht bewährte, da unser Lizenzsystem auf der Zusammenarbeit mit Gartengestaltungsbetrieben aufgebaut ist und nicht mit Planern, welche dann für die Umsetzung Subunternehmen engagieren müssen. Leider war eine Kooperation mit einem kleinen englischen Unternehmen nicht erfolgreich, weil diese Firma ökonomisch nicht stark genug war.

Ist das Wissen über die Errichtung von Schwimmteichen mittlerweile – nicht zuletzt wegen des Internets – bereits für jedermann zugänglich?

Das mag zwar oberflächlich so scheinen, aber die Praxis sieht anders aus. Der Bau eines Schwimmteichs ist viel diffiziler als viele Gartenbaubetriebe annehmen. Ein Loch ausheben, eine Folie hineinlegen, ein paar Wasserpflanzen setzen, einen Steg bauen und Wasser einlassen ist zu wenig. Biotop ist immer wieder mit solchen Sanierungsfällen konfrontiert. Das sind nicht nur Teiche, die Gartenbesitzer selbst gebaut haben, sondern auch welche von „professionellen“ Gartenbaubetrieben. 20 Jahre Erfahrung lassen sich nicht aus dem Internet herunterladen. Gartenbaufirmen, die jetzt ohne System Schwimmteiche anbieten, machen die gleichen Fehler wie wir vor 20 Jahren.

Wo liegt nun das Geheimnis des Systems „Swimming-Teich“?

Das Geheimnis liegt im Wissen um die komplexen Zusammenhänge im natürlichen Wasser und in den ausgereiften Details. Sei es der tierschonende Skimmer, die optimierte Uferrandausbildung oder der Carbonator – das System Swimming-Teich wurde in den letzten 20 Jahren enorm weiterentwickelt.

Wie kam der Kontakt zu Will Woodhouse zustande?

Im Jahr 2005 ist Will an uns herangetreten, weil er zwei Aufträge zum Bau von Schwimmteichen hatte und sicherstellen wollte, dass diese nach der Fertigstellung auch funktionieren. Biotop hat die Anlagen gemeinsam mit ihm geplant und für die Errichtung einen seiner Bauleiter nach England geschickt, um den Einbau der Swimming-Teich-Bauteile zu überwachen und sicher zu stellen, dass alle Qualitätsstandards erfüllt werden. Bei diesen Projekten hat sich gezeigt, dass wir gut zusammenarbeiten.

Und zwar so gut, dass Will Woodhouse nun nicht nur ein Lizenznehmer von Biotop ist, sondern eine Master-Lizenz erworben hat. Woodhouse Landscape Ltd. ist jetzt unser Hauptpartner in Großbritannien, der auch Ansprechstelle für alle Firmen ist, die am Swimming-Teich-System interessiert sind.

Was zeichnet die Firma Woodhouse Landscape aus, um ihr so eine zentrale Rolle in Ihrem England-Geschäft zu geben?

Vor allem das Qualitätsbewusstsein. Fernplanungen hat Biotop schon mit zahlreichen Kunden im Ausland gemacht, aber extra einen Fachmann von Biotop einfliegen zu lassen, das macht nicht jeder. In den ersten Gesprächen hat Will auch schon bewiesen, dass er mehr als ein Partner sein will. Er hatte sofort Ideen, wie man den Swimming-Teich speziell für den englischen Konsumenten noch attraktiver gestalten könnte.

Wie schnell soll Großbritannien mit einem Partnernetz überzogen sein?

Da fragen Sie besser Will persönlich. Er ist da sehr ehrgeizig. Aber auch hier gilt: Qualität vor Quantität. Biotop hat sein Partnernetz in Deutschland innerhalb von vier Jahren aufgebaut und ich

habe dabei sehr auf die Qualität der Betriebe geachtet. Zusätzlich ist es mir ein Anliegen, dass die Firmeninhaber ein ökologisches Bewusstsein mitbringen.

Wie sehr werden Sie selbst sich in Großbritannien engagieren?

Die Schulungen in den ersten Jahren werde ich alle persönlich halten, um den neuen Swimming-Teich-Mitarbeitern zu vermitteln, worauf bei der Planung und beim Bau besonders zu achten ist. Swimming-Teiche zu bauen ist nicht nur eine schöne, sondern auch eine sehr befriedigende Aufgabe.

All Ihr Denken und Handeln scheint sich nur um den Swimming-Teich zu drehen. Was würden Sie machen, wenn es in Ihrem Leben keinen Swimming-Teich gäbe?

Dann müsste ich ihn erfinden.

(6.000 Zeichen)